

Pro Natura: Aktivitäten für Kinder kommen gut an

THUN An den Anlässen der Jugendnaturschutzgruppe Alpendohle von Pro Natura Region Thun gab es letztes Jahr eine Rekordteilnahme. Jetzt werden dringend weitere Leiter gesucht.

Madeleine Basler, Leiterin der Jugendnaturschutzgruppe, zeigte sich vorgestern Abend hocherfreut über den enormen Zuwachs von Kindern: «Vorletztes Jahr betreuten wir etwas mehr als 180 Kinder, letztes Jahr waren es bereits 286», sagte Basler an der Hauptversammlung von Pro Natura Region Thun. Die engagierte Leiterin sieht den Zuwachs darin, dass in Schulen vermehrt die Natur thematisiert und dass dadurch das Interesse geweckt werde. Zudem ist man bei der Jugendorganisation überzeugt, dass sich auch die interessante Themenvielfältigkeit auf den Zuwachs ausgewirkt habe. So lernten die Kinder beispielsweise, wie Tiere und Pflanzen sich auf den Winter vorbereiten, oder sie durften die Wildtierpflegestation in Utzenstorf besuchen. Auch im laufenden Jahr dürfte das Interesse ungebrochen sein. «Deshalb suchen wir dringend Leiterinnen und Leiter, welche die Anlässe für Kinder organisieren und durchführen», appellierte Madeleine Basler an der Versammlung.

Vielseitiges Pro-Natura-Jahr

Auch Pro-Natura-Präsidentin Suzanne Albrecht konnte auf ein vielseitiges Jahr zurückblicken. Beispielsweise auf die Exkursion im Mai ins renaturierte Gwattmoos und den Besuch der gefiederten Wintergäste im Gwattlischenmoos Ende November. Allerdings sind es nicht nur Anlässe, welche den Verein beschäftigten: «Wir kritisierten gegenüber den Organisatoren der 750-Jahr-Feier in Thun, dass die Lichtinstallationen schlichtweg zu intensiv waren. In Blumenstein konnten wir mit unserer Einsprache mithelfen, dass eine Geländeauffüllung in idyllischer Landschaft verhindert werden konnte», sagte Albrecht unter anderem zum Pro-Natura-Engagement.

Neu zum Vorstand gestossen sind Alfred Locher als Kassier und Claudia Dähler im Sekretariat. Sie ersetzen Karin Saameli und Max Scheidegger. Zusätzlich in den Vorstand gewählt wurde



Beliebter Jugendnaturschutz von Pro Natura Region Thun: Letztes Jahr nahmen an den Anlässen doppelt so viele Kinder teil wie vorletztes Jahr.

Peter Singeisen als Jagdvertreter. Im Anschluss an die Versammlung hielt Reptilienspezialist Max Dähler einen Vortrag über die Reptilien der Region Thun. Dabei fokussierte er sich auf

die Ringelnatter und ihre Verwandten. *Heinz Schürch*

Interessierte Personen, welche sich als Leiter bei der Pro-Natura-Jugendnaturschutzgruppe engagie-

ren möchten, finden weitere Informationen unter www.juna-alpendohlen.jimdo.com oder können sich direkt bei Madeleine Basler, Telefon 079 687 18 56, melden.

Jetzt wirds richtig laut bei der Sanierung der A6

AARETAL Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Autobahnmittle folgt die Erneuerung der Fahrbahn in Richtung Thun. Die Arbeiten umfassen auch den lärmintensiven Abbruch der Betonfahrbahn.

Die Arbeiten zur Erneuerung der A6 schreiten zügig voran, wie das Bundesamt für Strassen (Astra) in seiner jüngsten Mitteilung schreibt. Auf dem Abschnitt zwischen Rubigen und Niederwichttrach konnte in der Autobahnmittle der Schwarzbelag bereits weitgehend eingebaut werden. «Somit steht nun genügend Raum dafür zur Verfügung, die Erneuerung der Fahrbahn in Richtung Thun angehen zu können, ohne dazu Fahrspuren durchgehend sperren zu müssen», schreibt das Astra weiter.

Ab 20. April bis voraussichtlich Mitte Juli 2015 werden die Fahrbahn und der Pannestreifen in Fahrtrichtung Thun erneuert. Die vier Fahrspuren für den Verkehr liegen nebeneinander auf der anderen Autobahnhälfte. Die beiden Fahrtrichtungen werden durch mobile Leitplanken voneinander abgetrennt. «Im Bereich der Baustelle und bei den Überleitungen auf die andere Fahrbahnseite ist es besonders wichtig, vorsichtig zu fahren und die signalisierten Geschwindigkeiten von 80 km/h oder 60 km/h einzuhalten», mahnt das Astra. Die Verkehrsumstellung erfolgt etappenweise und dauert etwa eine Woche. Für die Umstellung müssen ausserhalb der Spitzzeiten vorübergehend einzelne Fahrspuren gesperrt werden.

Lärmintensiver Abbruch der Betonfahrbahn

Im Rahmen der Fahrbahnerneuerung wird die alte Betonfahrbahn abgebrochen und

durch einen konventionellen Strassenaufbau mit einem lärmarmen Schwarzbelag ersetzt. «Die Abbrucharbeiten sind lärmintensiv», schreibt das Astra in seiner Mitteilung. Der Abbruch der Fahrbahn in Richtung Thun beginnt voraussichtlich am 20. April. Die erste Abbruchphase dauert rund eine Woche und kann zeitweise den gesamten Abschnitt von Rubigen bis Niederwichttrach betreffen. In der zweiten Hälfte des Monats Mai ist nochmals eine einwöchige Abbruchphase vorgesehen.

In der Regel wird im Zweischichtbetrieb von 5 bis 22 Uhr gearbeitet. Die lärmintensiven Abbrucharbeiten werden hingegen nur von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr ausgeführt. Damit die Bauzeit verkürzt wird, stehen für den Abbruch der Betonfahrbahn mehrere unterschiedliche Geräte gleichzeitig im Einsatz.

mgf

www.a6-rubigen-spiez.ch



Wo die Bauarbeiter zu sehen sind, rollt demnächst der Verkehr.

zvg

Schweizer Kinopremiere am ersten Musical-Sunday

KINO Zwei Unternehmen spannen zusammen: Die Thunerseespiele und die Thuner Kinobetriebe AG lancieren den ersten Musical-Sunday. Am 3. Mai werden Musicalfilme gezeigt – vom Klassiker bis zur exklusiven Premiere.

Ein Tag für die ganze Familie, von Thunern für Thunerinnen. Mit dieser Absicht präsentieren die Thunerseespiele und die Thuner Kinobetriebe AG am Sonntag, 3. Mai, den ersten Musical-Sunday. «Gemeinsam gestalten wir im Kino Rex einen abwechslungsreichen Musicaltag mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm», wirbt Markus Dinobl, ausführender Produzent der Seespiele, in der Medienmitteilung für den Anlass.

Auf dem Programm stehen auch drei Musicalfilme: Um 11 Uhr wird der Klassiker «Hello, Dolly!» mit Barbra Streisand als Protagonistin gezeigt, um 15 Uhr der Familienfilm «Mamma Mia!» mit Meryl Streep. «Um 18 Uhr setzt «Billy Elliot – das Musical», die Originalaufnahme vom Londoner West End, das Tüpfelchen aufs i», ergänzt Alain Marti, Geschäftsführer der Kinobetriebe. Dies sei eine Schweizer Kinopremiere. «Die Inszenierung ist legendär und von höchster Qualität», freut sich Dinobl.

Blick hinter die Kulissen

Am ersten Musical-Sunday planen die Organisatoren neben den Musicalfilmen ein Rahmenpro-

gramm mit Blick hinter die Kulissen der Musicalwelt, Interviews mit Musicaldarstellerinnen und -darstellern, dramaturgischen Einführungen zu den Filmen, Livemusik in den Pausen und vielem mehr.

«Mit diesem Musicaltag», erklärt der ausführende Produzent der Thunerseespiele, «möchten wir die Besucherinnen und Besucher in die Welt des Musicals entführen.»

Film und Musical verbinden

«Der Musicalsonntag und unsere diesjährige Produktion «Romeo & Julia» stehen in keinem direkten Zusammenhang», ergänzt Mediensprecherin Silvia Rivola die Medienmitteilung auf Anfrage. Die Idee dabei sei – neben dem Blick hinter die Kulissen und dem Zusammenspannen zweier Firmen, die gemeinsam mehr erreichen als allein – der Austausch. «Das Kinopublikum ist eher jung, das Musicalpublikum tendenziell älter – und wir möchten versuchen, Jung und Alt miteinander zu verbinden und ihnen gegenseitig beide Sparten näher zu bringen.»

Das Rahmenprogramm sei thematisch, personell und inhaltlich abgestimmt auf den jeweiligen Musicalfilm», sagt Silvia Rivola. «Im Moment hoffen wir vor allem, dass unsere Überraschung für die Schweizer Kinopremiere mit «Billy Elliot – das Musical» klappt.» *Franziska Streun*

www.thunerseespiele.ch

ANZEIGE

VIVA GAIA
Ein Festival feiert das pure Leben.

GAIA
MUSIKFESTIVAL OBERHOFEN

2015
7. - 10. MAI

starticket
Vier Konzerte im Klosterli und im Schloss
Freitag, 8. Mai, 20 Uhr
Werke von Glasunow, Schnyder und Schubert
Internationales Musikerensemble
NEU: OpeningNight – 7. Mai
Ein Fest der Musik für CHF 5.–
Bestellen Sie kostenlos den Konzertflyer: info@gaia-festival.com
www.gaia-festival.com

Erster «Rock im Turm»

THUN Morgen Samstag, 11. April, findet in der Turm-Bar in Thun erstmals der «Rock im Turm»-Konzertabend statt. Das Line-up stellt sich zusammen aus der Thuner Band Milestone, welche die Veröffentlichung ihrer Single «Seed» feiern wird. Weiter sind Army's Army aus Interlaken mit dabei. Sie werden mit einem musikalischen Feuerwerk ihre Konzertsere abschliessen. Abgerundet wird der Abend von der Metalcore-Band Frank Needs Help aus Lyss. Mit dem Konzertabend möchten die Veranstalter «der Rockszene in Thun frischen Atem einhauchen und eine alternative Ausgehmöglichkeit zum normalen Nachtleben bieten», schreiben sie in einer Mitteilung. Türöffnung ist um 20 Uhr, Konzertbeginn um 21 Uhr. Eintritt: 20 Franken. *mgf*